



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCL. Peter, Abt des Klosters Lehnin, verkauft zu zinsbarem Besitz die kleine Fischerei auf dem Riwend bei Wachow, am 8. Dezember 1484.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CCL. Peter, Abt des Klosters Lehnin, verkauft zu zinsbarem Besitz die kleine Fischerei auf dem Niwend bei Wachow, am 8. Dezember 1484.

Wy Petrus, Abt des Closters Lenyn, Bekennen apenbar betügende in vnd met diessen apen briue vor jdermänniglich, die en sien eder hören lesen, dat wy hebben vorkouft vnd vorköpen in Kraft vnd Macht dieses vnser Briues dem bescheiden Hans Boyen, vnfern Vnderfathen, in dem dorpe Wachow gefehten, sinen Erfen und Erfgnamen die kleine Fischerie vp vnfern Watern, geheiten die Riuen, meth Wehren, grot und kleine Flackerey, Pauerjagd, Nettstellen vnd sonst alles, was der kleinen Fischerey tobehorungen sin mach, vnd besondern Wefewachs und Riefeholt, als vp den Werder darfülbst neben gelegen wachset, in aller mate als die vorigen andern Fischers gehat hebben, vor twyntich Schock Brandenburgsch Betalinge, dy he uns vnd vnfern Gadeshufe, vull und to guder Genüge betalet heft, vnd dy wy vorder in vnser Closters nud und From gewand hebben. Vor welcke Vischerie, Wefewachs und Riefeholt, alse bauen berürt ifs, Soll dy gedachte Hans Boye, sine Erfen und Erfgnamen vns vnd vnser Closter alle Jahr jerliche Rente este Tynse $1\frac{1}{2}$ Schock Brandenburgsch Wehre vp Martini vnvertogert geuen vnd betalen, vnd vnser Kellner, so vake he in dem dorpe Wachow kommen vnd erschienen werth, met Etsfischen besorgen vnd vorholden soll, vnd die vorgedachte Hans Boye, sine Erfen vnd Erfgnamen, sollen vnd wollen sodan Fischery, Wefewas vnd Riefholt vor Richter vnd vor Schepen alse Ergut empfangen. Worde auer die mehrgenante Hans Boye, sine Erfen vnde Erfgnamen soltan bruking der Fischery, Grefing vnd holtinge wedderveilen edder vorkopen, so soll he vns vnd vnser Closter den irsten vor solcke twyntich Schock sodane Brukinge der Vischerie, Grefing vnd holtinge wedder veilen vnd to kope bieden, vnd so wy denn vns Kloster solcke Brukinge nicht wedderkopen wollen, mach he vnd sine Erfen einem andern in deme dorpe Wachow gefeten, vnd keinen andern uthwendig oder anderswo gefehten, veillen und vorkopen ohne Inlage und wedderrede, und willen em edder sinen Eruen des Kopes ein recht Gewer sin, so vacke em vnd sinen Eruen des Noth sin werth. Des to groter Urkunde vnd Wifsheit, dat alle dy vorgescreuen stücken vnd Articul solden gehalten werden, hebbe wy vnse Ingesiegel met willen vnd weiten laten hengen under an dessen Briue, die gegeuen ifs to Lenin des Dunredages conceptionis Marie, Anno Domini Millefimo quadringentesimo octagesimo quarto.

Aus Schönmann'scher Abschrift.

CCLI. Das Kloster Lehnin verkauft an Heinrich und Asmus die Haken zu Machenow, das Dorf Heinrichsdorf in Teltow und Besitzungen in Wilmersdorf, am 24. Mai 1485.

Wy Petrus, Abbt des Closters Lenyn, Johannes prior, Johannes supprior, Georgius kelner vnd gemeine samelinge darfuluest, Bekennen apenbar betugende met dessen apen briue vor einen jderman, dy ehn sehet, horet edder lesset vnd besondern vor alle vnse nako-